

Kulturelle und kulinarische Vielfalt beim Korea-Camp 2016

„Feste und Bräuche“ – das war das Thema des PASCH-Camps kurz vor Weihnachten, zu dem sich rund 30 PASCH-Schüler aus der ganzen Region Ostasien – Korea, Japan, China, Taiwan, Hongkong und der Mongolei – in Seoul versammelten. Aus Japan reisten vier Schüler und ich als Begleiterin an.

Nach der Ankunft am Flughafen Incheon wurde unsere Gruppe von Mitarbeitern des Goethe-Instituts Korea in Empfang genommen und ins Hi Seoul Youth Hostel gebracht. Dort gab es auch einen Seminarraum, der in den nächsten Tagen unser Treffpunkt für verschiedene Aktivitäten wurde. Am ersten Abend zum Beispiel für Spiele zum Kennenlernen. Sich die Namen der Teilnehmer zu merken stellte sich dabei als besondere Herausforderung heraus.

Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet am nächsten Morgen mit Brötchen, Müsli, Kimchi und viel mehr waren alle gestärkt und es konnte losgehen: Die Schülerinnen und Schüler tauschten sich beim Projektunterricht über ihre Feste und Bräuche im Winter aus. Die Japan-Gruppe stellte Spiele und Speisen zu Neujahr vor, die anderen Teilnehmer sangen Lieder in ihrer Sprache, zeigten farbenfrohe Trachten, tanzten zu einem aktuellen Popsong oder führten szenische Stücke auf. Danach lernten die Teilnehmer an verschiedenen Stationen multimedial und interaktiv deutsche Weihnachtsbräuche kennen: Sie erfuhren, welche Gewürze beim „Plätzchen backen“ verwendet werden, öffneten die Türchen im „Adventskalender“, lösten beim „Weihnachtsmarkt“ ein Kreuzworträtsel oder schrieben ihre eigene „Weihnachtsgeschichte“. Nach dem Mittagessen mit dem obligatorischen Kimchi ging es sportlich weiter: Mit dem Bus fuhren wir zum Yeouido Park, in dem eine Schnee-Rutschrampe und eine Schlittschuhlaufbahn aufgebaut waren. Da einige zum ersten Mal auf dem Eis standen, halfen sich die Schüler gegenseitig und zogen gemeinsame Runden. Wohlbehalten machten wir uns zum nächsten Programmpunkt nach Gangnam auf: ein Plätzchen-Backworkshop. Die Vorfreude war groß, doch bevor es mit dem Teigkneten und -ausrollen losging, bekam jeder zur Sicherheit eine hübsche rote PASCH-Schürze. Drei Sorten Plätzchen wurden gebacken und dank der Kreativität der Schülerinnen und Schüler beim Dekorieren glich am Ende kein Plätzchen dem anderen. Alle hatten viel Spaß, arbeiteten gut zusammen und nahmen am Schluss glücklich die Eigenkreationen mit. Der Abend klang beim koreanischen Barbecue in Gangnam aus.

Am nächsten Tag erkundeten wir in einer Rallye die Stadt Seoul, von der viele mit gefüllten Einkaufstüten zurückkehrten. Schon war der letzte Abend da, für den sich die Organisatoren etwas Besonderes hatten einfallen lassen: Die Schüler sollten ihre eigene Weihnachtsfeier auf die Beine stellen und dafür Teams zu bestimmten Aufgaben, samt Moderation, bilden. Innerhalb kürzester Zeit wurden Skripts verfasst und der Seminarraum mit selbstgebastelten Sternen, Weihnachtsbäumchen und bunten Lichterketten in eine weihnachtliche Atmosphäre getaucht. Ein leckeres deutsches Buffet aus herzhaften Snacks, Kuchen und Christstollen durfte nicht fehlen. Das Programm war vielfältig: ein Foto- und Video-Rückblick auf die zurückliegenden Tage, eine Gesangseinlage und ein Quiz, das für viel Bewegung sorgte. Da Weihnachten direkt vor der Tür stand, gab es zum Schluss eine Bescherung: Jeder

Schüler hatte aus seinem Land ein Geschenk mitgebracht und durch „Würfel-Wichteln“ fand es seinen Besitzer. Am nächsten Morgen reisten die ersten Teilnehmer aus China und der Mongolei ab, die anderen erklimmen mit dem Bus den Berg Namsan, um den N'Seoul Tower zu besichtigen und den Ausblick auf die Stadt zu genießen. Damit ging das PASCH-Camp zu Ende, bei dem neue Freundschaften über Ländergrenzen hinweg geknüpft wurden und das Verständnis füreinander vertieft wurde. Es bleiben viele schöne Erinnerungen. Ein großes Dankeschön an das Goethe-Institut Korea für die Organisation!

Katrin Endres

多彩な文化とグルメの 2016 年韓国キャンプ

「祭りと習慣」をテーマにクリスマス前におこなわれたソウルの PASCH キャンプには、東アジア - 韓国、日本、中国、台湾、香港そしてモンゴル - から約 30 名の PASCH 生が集まりました。日本からは 4 人の生徒と付き添いとして私が参加しました。

インチョン空港に到着後、韓国ゲーテ・インスティトゥートの職員に迎えられ、ハイ・ソウル・ユースホステルへ移動しました。そのセミナールームで、その後様々な活動がおこなわれました。到着日の夜には、お互いに知り合うためのゲームがおこなわれました。参加者の名前を覚えるのは、決して簡単ではないことがわかりました。

次の日はパン、ミューズリー、キムチなどたっぷり朝食を食べて力を蓄えた後、スタートです。生徒たちは自分の国の祭りや冬の習慣について紹介しあいました。日本チームは新年の遊びと食事を紹介し、他の国の参加者は歌や色鮮やかな民族衣装を披露したり、ポピュラーソングに合わせて踊ったり寸劇をしたりしました。その後、いろいろなメディアを使ったインターアクティブなコーナーをまわりながらドイツのクリスマスの習慣について学びました。クッキーを焼くときに使う香辛料を試し、アドベントカレンダーの窓をあけ、クリスマスマーケットでクロスワードパズルを解いたり、自分たちで「クリスマス物語」を書いたりしました。キムチつきの昼食のあとはスポーツです。バスでヨイドコンウォン公園に行き、そりとスケートをしました。初めて氷の上に立つ参加者もいたので、お互い助け合いながら滑っていました。無傷で向かった次の場所はカンナムです。そこでクッキーを焼くワークショップに参加しました。喜び勇んで参加した生徒たちですが、生地をこねたり伸ばしたりする前に、かわいい赤い PASCH エプロンが配られました。各自 3 種類のクッキーを作りましたが、みな個性的なデコレーションをしたので、同じクッキーはひとつもありませんでした。とても楽しく協力して作業をし、作品を各自持ち帰りました。カンナムでの韓国風バーベキューでその日の夜は終わりにになりました。

3 日目にはソウルの町を探検するラリーがおこなわれました。戻ってきたときには、買い物袋もいっぱいになっていました。すでに最後の夜となった日のイベントは、生徒自身が司会等の役割を分担して決めて自分たちで作るクリスマスパーティーです。短時間にシナリオを作り、セミナールームを手作りの星、クリスマスツリー、色とりどりの照明で飾りつけ、クリスマスの雰囲気を作り出しました。栄養たっぷりのドイツのスナック、ケーキ、シュトレンももちろん用意されていました。プログラムも多彩で、ワークショップ中にとった写真やビデオをみたり、歌や、クイズで体を動かしたりしました。クリスマスの直前だったので、最後にプレゼント交換もおこなわれました。生徒たちが自国から持ってきたプレゼントをサイコロをつかって交換しました。

翌日、中国とモンゴルの参加者が帰国し、そのほかの参加者は南山のNソウルタワーに登りソウルの眺望を楽しみました。国境を越えた友情が生まれ、お互いの理解を深めて、PASCHキャンプは終わりました。たくさんのすてきな思い出を残して。企画運営をしてくれた韓国の Goethe-Institut に心から感謝します。

エンドレス・カトリン